



Mit freundlicher Unterstützung vom:



Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-21.30 Uhr und Sa 7.30-17.00 Uhr

Parkmöglichkeit bietet die APCOA Garage Öffentlich erreichbar mit U6, Straßenbahnlinien 40, 41, 42, Autobuslinien 37A, 40A

## **BUNT & WASSERFEST**

Ölbilder und Gouachen von Barbara Gashi 1. bis 16. März 2007

> im WIFI Wien Währinger Gürtel 97, 1180 WIEN

### Barbara Gashi

"Die Darstellung von Wasser fasziniert mich. Ob Welle, Wolke oder Badeteich, Wasser ist unerschöpflich in seinen Farben und Formen. Wasser ist für mich Ort der Entspannung, Quelle für Inspiration und Freude. Es ist ständig in Bewegung - fließend, fliegend, schwebend, so wie auch die Figuren in meinen Bildern.

Ich experimentiere gerne mit Farben, versuche sie in meinen Bildern immer aufs Neue zu kombinieren und gegenüber zu stellen. Was liegt also näher als die Ausstellung meiner Bilder als "Fest des Wassers und der Farbe" zu nennen."

("In meine Bilder fließt sehr viel von meiner Persönlichkeit ein, oft fragt man mich ob meine Frauenbildnisse Selbstportraits sind. Bis auf wenige Ausnahmen sind sie es nicht, eine Ähnlichkeit passiert ganz unbewusst, und ist wahrscheinlich auch darauf zurückzuführen, dass ich meistens ohne Modell und Vorlage meinen Entwurf erarbeite.")

Barbara Gashi, geboren in Wien, hat von 1982 - 1987 an der Academie Royale des Beaux-Arts in Brüssel, Belgien, bei Prof. André Ruelle Malerei studiert, Diplom 1987. Seitdem gab es zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Ihre bevorzugten Techniken sind Öl auf Leinen und Gouachen auf Papier, wobei die Papierarbeiten meistens als Entwürfe für großformatige Bilder in Öl dienen.

Barbara Gashi lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Wien.

#### Kontakt:

Barbara Gashi Tel. 0676/59 75 836 atelier.gashi@utanet.at www.skulpturenatelier-gashi.at

# EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

### Barbara Gashi

Sa, 28. Februar 2006

19.00 Uhr

im WIFI Wien

Währinger Gürtel 97 1180 WIEN

**FOYER BLOCK B** 

**ERÖFFNUNG:** 

**KommR Erwin PELLET** 

Kurator des WIFI Wien

LAUDATIO:

Mag. Silvia Aigner

Kuratorin und Kunstpublizistin